

Inklusion in der Grundschule Oberhaching
Inklusion in Schulen bedeutet jedem Kind ungeachtet seiner sozialen, kulturellen und sprachlichen Herkunft oder der Unterschiede, die aus unterschiedlichen Geschlechterrollen, Religionen und auch persönlichen Eigenschaften resultieren, eine optimale Kompetenzentwicklung und damit allen Kindern die **gleichen Chancen auf Bildung und gesellschaftliche Teilhabe zu bieten.**

Raumkonzept:
Bewegtes Lernen

- Deutschförderstunden in allen Jahrgangsstufen
- Differenzierungsstunden und Inklusionsstunden mit Lehrkräften
- Drittkraft
- Lesepaten

Einzelinklusion

Regelmäßige Gespräche mit Lehrer/Eltern/Schulbegleiter/Therapeuten etc. Runder Tisch

Schulbegleiter
(von Eltern beantragt, durch Inklusionsbeauftragten unterstützt)

Netzwerk:

- MSD
- Schulberatungszentrum Taufkirchen (SBZ)
- *Schulverbund Inklusion Hachinger Tal:* Förderzentrum Unterhaching mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und Sonderpädagogisches Förderzentrum Unterhaching

Unterstützung durch Schulsozialarbeiter (JSA) in allen Bereichen (Genderbesetzung); Sozialtraining

- Offene Lernformen
- vielfältige, differenzierende Arbeitsmaterialien
- Kollegiale Hospitation

Unterstützung durch Förderverein:
Hausaufgabenbetreuung

- Individuell erstellter Förderplan
- Lernplanung
- Lerngespräche
- Nachteilsausgleich
- Alternative Leistungsbewertung

- Austausch mit Kiga/MSH
- Schuleinschreibung mit Screening
- Unterrichtsspiel mit MSD